List Preis 2005**„Qualitative und quantitative Aspekte einer Elternrente“**

[List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik, Bd. 31 (2005), Heft 3, S. 215-230]

Herr Dr. Michael Voigtländer

Dr. rer. pol. Michael Voigtländer wurde 1975 in Leverkusen geboren. Nach dem Abitur und dem Zivildienst studierte er von 1995 bis 1997 an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster Volkswirtschaftslehre. Im Jahr 1997 wechselte er an die Universität zu Köln und schloss das Studium mit dem Diplom im Jahr 2000 ab. Danach war er von 2000 bis 2005 wissenschaftlicher Assistent am Wirtschaftspolitischen Seminar der Universität zu Köln, Lehrstuhl Prof. Dr. J. Eekhoff. Neben Aufgaben in Lehre und Forschung umfasste die Tätigkeit auch die Mitarbeit in verschiedenen Projekten. So begleitete er u. a. die Kommissionen des Deutschen Verbands für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung zu den Themen „Altersvorsorge mit Immobilien“ und „Real Estate Investment Trusts“. Außerdem war er in dieser Zeit als Dozent an der Fachhochschule Köln und als Tutor an der Transatlantic Summer Academy, Universität Bonn, tätig. Im Jahr 2005 promovierte er mit dem Dissertationsthema „Eine zustimmungsfähige Reform der gesetzlichen Rentenversicherung“. Vorarbeiten zu der Dissertation präsentierte er u. a. auf Konferenzen der European Economic Association und der Royal Economic Society. Seit Oktober 2005 leitet er im Institut der deutschen Wirtschaft Köln die Forschungsstelle Immobilienökonomik innerhalb des Wissenschaftsbereichs Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik. Seine primären Forschungsaktivitäten liegen in den Bereichen Real Estate Investment Trusts, Immobilienfinanzierung und Immobilienbesteuerung.